

expeedo-Schnittstelle: Artikeldaten-Import per CSV-Datei

Features

- Import von Artikelstammdaten (vollständig oder ergänzend) aus beliebigen Quellen
- Einfaches Update des Artikelstamms auf dem gleichen Wege (beispielsweise für Preis- und Bestandsupdates)
- Wahlweise automatische Generierung von Struktur-Datensätzen (Kataloge, Parameter, Kundengruppen, Rabattgruppen, Preis-Schemata)
- Frei wählbarer Datenumfang und Tabellen-Format durch automatische Übersetzung von Spalten und Werten
- Integrierte Zuordnung von Dateien zu Artikeln (Bilder und Downloads), wahlweise im Upload (ZIP-Archiv) oder aus externer Referenz (URL)
- Verarbeitung von Netto- oder Brutto-Preisangaben in allen vom Zielsystem unterstützten Währungen

Artikeldaten: CSV-Format

Für das CSV-Format gilt folgende Spezifikation:

1. Eine Tabelle in der Datei
2. Spaltenüberschriften einmalig in der ersten Zeile
3. Feldtrennzeichen Semikolon (;) / Komma (,) / Tabulator (|) / Tilde (~)
4. Satztrennzeichen CRLF oder LF
5. Feldinhalt muss durch normale Anführungszeichen (") eingeschlossen werden, wenn darin Feld- oder Satztrennzeichen (zum Beispiel für mehrzeilige Werte) oder Anführungszeichen enthalten sind (Textschutz, wahlweise Hochkomma (') statt Anführungszeichen verwendbar)
6. Escape von Anführungszeichen im Text per Doppelung ("")
Beispiel: "Der ""MallDriver"" ist wesentlich mehr als ein Shopsystem."
7. Die Datei darf keine Byte-Reihenfolge-Markierung (BOM) enthalten

Als Zeichensatz-Kodierung empfehlen wir UTF-8, da dies die Standard-Kodierung des ShopDrivers ist. Der Importer kann aber auch andere historische Kodierungen wie ISO-8859-15 / Windows-1252 / Mac automatisch in UTF-8 übersetzen, stellen Sie dazu im Profil das Feld "Zeichensatz" auf die von Ihnen verwendete Kodierung ein. Falls Ihre Kodierung nicht zur Auswahl steht, sprechen Sie bitte den Support an.

Die Reihenfolge der Spalten ist egal. Die Benennung der Spalten darf von den unten aufgeführten Standardfeldnamen abweichen (und muss dies auch bei mehrfach auftretenden Spalten). Die Zuordnung der CSV-Spalten zu den unterstützten Feldtypen wird beim Import vorgenommen und in einem Import-Profil permanent gespeichert.

Hinweis: Das CSV-Format kann in so gut wie allen Varianten von Tabellenkalkulationen (OpenOffice, LibreOffice, MS Excel) ohne Spezial-einstellungen geschrieben und gelesen werden. Bei Verwendung einer Tabellenkalkulation zur Erstellung der Datei sollte darauf geachtet werden, keine verbundenen Zellen zu verwenden, da diese im CSV-Format nicht abbildbar sind.

Hinweis zu Navision: Ein Navision-CSV-Export muss nachbearbeitet werden, falls mehrere Tabellen in die Datei geschrieben werden. Hierfür kann in der Regel eine automatische Filterung implementiert werden, sprechen Sie dazu bitte unseren Support an.

Zusatzdateien (Bilder, Downloads)

Die Upload-Schnittstelle erwartet genau eine Datei. Eine einzelne CSV-Datei mit Artikeldaten ohne beigefügten Dateien kann wahlweise vor dem Upload gezippt werden (wird automatisch erkannt; alternativ zu zip kann gzip verwendet werden). Werden Zusatzdateien zu den Artikeln (Bilder, Downloads) mit übertragen, so muss die Übertragung in Form eines ZIP-Archivs erfolgen.

Groß-/Kleinschreibung von Dateinamen wird im Archiv nicht unterschieden. Die im Archiv enthaltene CSV-Datei muss im ZIP-Hauptverzeichnis stehen und die Dateiendung „.csv“ haben. Verweise in der CSV-Datei auf Zusatzdateien im ZIP-Archiv müssen den Dateipfad innerhalb des ZIP-Archivs verwenden, d.h. relativ zur Position der CSV-Datei.

Die in der Regel sinnvollere Option ist hier, die Bilder und Downloads separat als ZIP-Archiv einzuspielen und in Ihrem Support-Dateibereich vorzuhalten. Sie können den Dateibereich in der CSV-Datei per URL referenzieren. Das ZIP-Archiv kann einfach über die Administration hochgeladen und entpackt werden, bei Bedarf kann auch ein FTP-Zugang für den Dateibereich eingerichtet werden oder eine regelmäßige Spiegelung von einem Quellserver erfolgen.

Für die Referenzierung der Dateien in der Importdatei können Sie http oder https verwenden, außerdem unterstützt das System folgende virtuelle Protokolle:

- „web://<pfad>“ – der Dateipfad gilt relativ zu Ihrem Web-Wurzelverzeichnis
- „support://<pfad>“ – der Dateipfad gilt relativ zu Ihrem Support-Wurzelverzeichnis

Tipp: Sie können zusätzlich Protokoll und Basispfad im Importprofil eintragen, so muss das CSV-Feld nur noch den Namen der Datei enthalten.

Einstellungen

Für jedes Import-Profil können folgende Grundeinstellungen festgelegt werden:

Parameter	Bedeutung
Sprache	Die Sprache der im Upload enthaltenen Artikeltexte. Falls das Zielsystem mehrere Sprachen unterstützt, müssen die Artikeltexte für jede Sprache separat importiert werden. Nur die Beschreibungsfelder (Bezeichnung, Kurztext etc.) sind sprachabhängig, es genügt also für eine weitere Sprache eine Importdatei mit nur den Schlüsselfeldern und den Texten in der Sprache. (Sprachauswahl je nach Zielsystem)
Währung	Die Währung der Preisangaben im Upload. (Auswahl je nach Zielsystem)
Segment	Zielsegment (Auswahl aus den definierten Segmenten) Segmente unterteilen die Artikel in disjunkte Untermengen, jeder Artikel kann nur einem Segment zugeordnet sein. Ist für einen Import ein Zielsegment definiert, so verwendet der Import ausschließlich dieses Segment. Für die Identifikation vorhandener Artikel über die Schlüsselfelder werden nur Artikel dieses Segments verwendet, Artikel anderer Segmente werden weder verändert noch gelöscht. Anwendungsbeispiel: Zusammenführung von Artikeldaten aus unterschiedlichen Quellen. WICHTIG: ist kein Zielsegment definiert, dann werden alle Segmente für den Import verwendet, beim Ersetzen von Artikeln also gegebenenfalls gelöscht.
Schlüsselfelder	Üblicherweise besitzen Artikel eine eindeutige Bestellnummer, über die sie im Import wiedererkannt und aktualisiert werden können. Falls Ihre Artikel über keine eindeutige Bestellnummer verfügen, können Sie hier bis zu drei Datenfelder festlegen, die <i>zusammen</i> einen Artikel eindeutig identifizieren. Standardeinstellung ist aber die Verwendung einer eindeutige Bestellnummer. Zur Verfügung stehen derzeit die Felder <i>BestellNr</i>, <i>Matchcode</i>, <i>Version</i>, <i>Zielmarkt</i>, <i>Lieferant</i>, <i>LieferantBestellNr</i>, <i>Hersteller</i>, <i>HerstellerArtNr</i>, <i>Warengruppe</i>, <i>Katalog1 – 10</i> und <i>CustomData1 – 10</i>.

	(Verfügbar ab ShopDriver V2.48 für die Artikel-Identifikation, ab V2.50 auch für Artikellinks und den Gruppenmaster. V2.50 fixiert zudem mehrdeutige Schlüsselwertkombinationen auf die kleinste passende interne Artikelnummer.)
Update-Modus Artikeldatenbestand	<u>„ergänzen / erneuern“:</u> Artikel werden anhand der eingestellten Schlüsselfelder identifiziert. Vorhandene Artikel werden überschrieben oder um die neuen Felder ergänzt, neue Artikel werden hinzugefügt. <u>„komplett ersetzen“:</u> Der gesamte Artikelbestand wird durch den Upload ersetzt. Nicht mehr im Upload enthaltene Artikel werden gelöscht. Hinweis: Die interne Artikelnummer und damit die Verknüpfungen im Shop/in der Mall bleiben erhalten, sofern die Schlüsselfelder einen vorhandenen Artikel identifizieren. (Wenn der alte Datenbestand mit allen verknüpften Daten gelöscht werden soll, verwenden Sie dazu bitte die Löschfunktion im Artikeleditor.) <u>„alte Artikel sperren“:</u> (ab V2.49) Wie ergänzen/erneuern, aber nicht mehr im Upload enthaltene Artikel werden gesperrt. <u>„alte Artikel verstecken“:</u> (ab V2.49) Wie ergänzen/erneuern, aber nicht mehr im Upload enthaltene Artikel werden versteckt. Bitte bedenken Sie hier gegebenenfalls, diese Artikel auch noch in Listen und Suchergebnissen auszublenden.
Umgang mit neuen Artikeln	<u>„zufügen“:</u> Neue Artikel werden übernommen. <u>„überspringen“:</u> Neue Artikel werden ignoriert. Sinnvoll besonders bei einer Ergänzung von Artikeldaten, die nur bereits vorhandene Artikel betrifft, zum Beispiel reine Preis- oder Bestandsänderungen.
Maximale Anzahl	Limitierung des Imports auf eine maximale Anzahl von Artikeln, beispielsweise für Testimporte größerer Dateien. „0“ oder leer bedeutet keine Limitierung, ansonsten bezieht sich die numerische Angabe auf die Anzahl der zu übernehmenden Artikel (vom Anfang der Datei).
Preisschema	Preisschemata definieren kunden- und gruppenspezifische Preise, beispielsweise zur Differenzierung von Händlern und Endkunden.

	Tipp: Falls Sie eine Preisliste/ein Preisupdate zu bestehenden Artikeln importieren möchten, genügt hierfür ein Importprofil, das lediglich Schlüsselfelder und Preis enthält! Alternativ können Sie auch mehrere Preis-Schemata in einer CSV-Datei importieren. Fügen Sie hierzu eine Spalte für den Namen des Zielschemas hinzu und ordnen Sie der Spalte das Zielfeld „PreisgruppenSchema“ zu. Fehlende Preisschemata können über den Auto-Generator (s.u.) automatisch beim Import angelegt werden. Im „<u>ergänzen</u>“-Modus werden nur im Schema vorhandene Preise aktualisiert oder neue dem Schema hinzugefügt, aber keine Preise aus dem Schema gelöscht. Im „<u>ergänzen/löschen</u>“-Modus werden alle Preise eines Schemas, die nicht durch den Import aktualisiert wurden, gelöscht. Im „<u>ersetzen</u>“-Modus werden die Preisdaten durch den Import neu aufgebaut, ohne Übernahme alter Daten des Schemas. Ohne Altdaten wird auf ein eingestelltes Fallback-Schema und die Standardeinstellungen zurückgegriffen. Welche Schemata betroffen sind, wird durch den Schema-Filter festgelegt. (Verfügbar ab V2.44, Löschen ab V2.47.)
Preisschema-Filter	Der <u>Preisschema-Filtermodus</u> bestimmt die Anwendung der nachfolgenden <u>Filterliste</u>: Während des Artikelimports • ignoriert die <u>Sperrliste</u> alle Artikel im Import mit einem in der Filterliste markierten Preis-Schema. • ignoriert die <u>Freigabeliste</u> alle Artikel im Import, deren Preis-Schema <u>nicht</u> in der Filterliste markiert ist. Vor dem <u>Ersetzen</u> der Preisschemata • löscht die <u>Sperrliste</u> alle Preise, deren Schema <u>nicht</u> in der Filterliste markiert ist. • löscht die <u>Freigabeliste</u> alle Preise mit einem in der Filterliste markierten Preis-Schema. <i>Insbesondere die Sperrliste sollte bei reinen Preisimporten in der Regel nicht leer sein, da sonst alle nicht im Import vorhandenen Preise gelöscht werden!</i> (Verfügbar ab V2.44.)

VK-Preisschema	Das Ziel-Preisgruppenschema für Preisangaben und Rabatte, beziehungsweise das Standard-Schema (falls eine Spalte für das Preisgruppenschema enthalten ist und leer ist) <u>Hinweis:</u> diese Funktion ist nur verfügbar wenn das Modul für spezifische Preise freigeschaltet ist.
Fallback-Preisschema	Das Fallback-Preisschema kann verwendet werden, um fehlende Felder in einem neuen Preiseintrag mit den Standardwerten zu befüllen. Ist das Fallback-Schema nicht gesetzt, dann wird nur im aktuellen Zielschema nach einem Basiseintrag (ohne Zeiteinschränkung) gesucht. Mit gesetztem Fallback-Schema wird zunächst im Zielschema und dann im Fallback-Schema nach einem vorhandenen Eintrag gesucht. (Verfügbar ab V2.47.)
Preismodus	<u>"brutto"</u>: alle Preisangaben brutto inkl. MwSt. <u>"netto"</u>: alle Preisangaben netto zzgl. MwSt. Ausnahme: UVP wird immer brutto angegeben!
1000er-Trennzeichen für Preise	Auswahl: KEINES / „.“ (Punkt) / „,“ (Komma) / „'“ (Hochkomma) <i>Achtung: Nicht verwechseln mit „Dezimalzeichen“!</i> Wenn Preisangaben mit Tausenderzeichen formatiert sind, beispielsweise „1.200,00“ (deutsche Schreibweise), dann muss hier das verwendete Zeichen eingestellt werden, damit Beträge über 1.000,-- Euro korrekt übernommen werden.
Preisbezug	<u>SET („Verpackungseinheit“):</u> Preise beziehen sich auf ganze Sets (Verpackungseinheiten). <u>STUECK („Einzelstück“):</u> Preise gelten für einzelne Artikel unabhängig von der Set-Größe. Bitte geben Sie am Artikel auch immer die Set-Größe an, damit das System automatisch den Set- bzw. Einzelpreis ausrechnen kann. Ab ShopDriver Version 2.47 können Sie alternativ einen dynamischen Preisbezug über die Felder „PreisEinheit“ und „PreisMenge“ verwenden. Dabei muss „PreisEinheit“ einer der drei Einheiten des Artikels entsprechen, „PreisMenge“ definiert dabei die Menge in dieser Einheit, die als Umrechnungsbasis für alle Preise verwendet wird.

1000er-Trennzeichen für Mengen	Wie oben für Preise. Das Trennzeichen wird vor der internen Verarbeitung entfernt.
Mengenbezug	<u>SET („Verpackungseinheit“):</u> Mengen beziehen sich auf ganze Sets (Verpackungseinheiten). <u>STUECK („Einzelstück“):</u> Mengen gelten für einzelne Artikel unabhängig von der Set-Größe. Bitte geben Sie am Artikel auch immer die Set-Größe an, damit das System automatisch Rabattstaffelungen, Mindestbestellmengen etc. ausrechnen kann. <i>Die Mengeneinheit ist damit derzeit immer implizit gleich der „SetEinheit“ oder der „StückEinheit“!</i>
Update-Modus Dateibestand	<u>"ergänzen"</u>: veränderte Bilder aktualisieren, neue Bilder zufügen, keine Bilder löschen <u>"ersetzen"</u>: veränderte Bilder aktualisieren, neue Bilder zufügen, nicht importierte Bilder löschen <u>"unverändert lassen"</u>: keine Dateien ändern oder löschen Bilder und Downloads werden pro Artikel verarbeitet. Importieren Sie die größte benötigte Auflösung, kleinere Ansichten werden vom System automatisch erzeugt. Veränderungen an den Bildern werden am Zeitstempel der Bilddateien erkannt. Ist das zu importierende Bild neuer als das vorhandene, dann wird es übernommen.
BasisURL Bilder sekundäre BasisURL Bilder BasisURL Dateien	Falls gesetzt, werden die Pfade zu den Dateien nach dem Schema <BasisURL>/<Datei> gebildet. Die sekundäre Basis-URL für Bilder wird verwendet, wenn mit der ersten keine Datei gefunden wird.
Dateispeicher	Steuert (falls verfügbar/erlaubt), ob Bilder und Downloads von URLs auf den Shop-Server kopiert werden: <u>„intern“</u>: lokal im Shop (also herunterladen) <u>„extern“</u>: nur URL übernehmen Hinweis: kann pro Bild/Datei übersteuert werden (s.u.).
Externen Link anpassen	Zwei Eingabefelder: 1. Welchen String ersetzen? 2. Wodurch ersetzen? (optional) In externen Links (Deeplinks) können mit diesem Feature beispielsweise Referrer-Kennungen ersetzt werden.

Automatische Generierung	Der Importer kann fehlende Struktur-Datensätze wie Kategorien und Parameter automatisch erstellen und zuordnen. Bitte beachten Sie, dass die Importdaten dazu passend formatiert sein müssen (siehe Hinweise unten zu den jeweiligen Feldern). Im Zweifelsfall prüfen Sie bitte zunächst den Dateiinhalt über die Funktion „Inhalt analysieren“. Bei aktivierter Automatik wird vor der Analyse ein zusätzliches Backup erstellt. Automatisch generierbare Datensätze: • Parameter (alle Parameter-Feldtypen) • Kataloge (Felder Katalog1...n) • Kundengruppen (Feld GruppenFreigabe) • Rabattgruppen (Feld RabattGruppe) • Preis-Schemata (Feld PreisgruppenSchema)
--------------------------	---

Spaltenübersetzung

Der Import erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst wird die übertragene Datei strukturell und inhaltlich analysiert. Bei unbekannten Spaltennamen und Werten fragt der Importer automatisch nach einer Zuordnungsvorschrift (Mapping) auf die internen Datenfelder und speichert diese permanent für zukünftige Importe. Sie können daher beliebige Feldbezeichnungen verwenden, die Verwendung der unten aufgeführten Namen (sofern möglich) erleichtert aber das Erstellen des Profils, da diese oft auch automatisch erkannt werden.

Wichtiger Hinweis: Die folgende Liste enthält ALLE Datenfelder, die Sie an den ShopDriver/MallDriver übergeben können. **Einzige Pflichtfelder eines Artikeldatensatzes sind die eingestellten Schlüsselfelder** (in aller Regel also nur die Bestellnummer).

Nehmen Sie nur diejenigen Felder in die Importtabelle auf, die Sie sinnvoll befüllen können, und/oder deren Zielfelder im Artikelstamm Sie überschreiben möchten. Es ist nicht nötig, alle Daten über eine Datei zu importieren. Sie können weitere Artikeldetails jederzeit von Hand oder durch einen Update-Import zufügen, dabei genügen jeweils die Schlüsselfelder zur Identifizierung des zu ergänzenden Artikeldatensatzes.

Sie können eine Schlüsselfeldkombination mehrfach in einer CSV-Datei aufführen, um ...

- mehrere Katalogzuordnungen (Kategorien) zeilenweise statt in den Feldern „Katalog2, 3, ...“ zu übertragen
- mehrere Artikelverknüpfungen („Link...“) zeilenweise statt kombiniert zu übertragen
- mehrere Preislisten (Preisschemata) gleichzeitig über eine Datei zu bestücken (siehe Feld „PreisgruppenSchema“ sowie [expeedo-Wiki / Kurzanleitung Preisimport \(PDF\)](#))
- Rabattstaffeln (Mengenrabatt / Kartonrabatt) zeilenweise statt kombiniert zu übertragen

Die anderen Felder dürfen bei Zusatzzeilen leer sein, um aber Fehler durch eine Änderung der Reihenfolge oder eine Custom-Filterung beim Import zu vermeiden, empfehlen wir, diese mit den gleichen Daten wie beim primären Datensatz zu bestücken.

Allgemeiner Hinweis: Alle Artikeldaten können auch manuell über die Online-Artikelverwaltung gepflegt werden. Falls Sie ausprobieren möchten, welchen Effekt ein bestimmter Wert auf die Darstellung hat, so legen Sie einfach einen Testartikel an.

Manche Feldinhalte werden über das Mapping-Tool in die internen Datensatzschlüssel übersetzt, die zu übersetzenden Begriffe werden durch die Analysephase erfasst. Die Zuordnung kann später jederzeit geändert und erweitert werden. Wird ein Feldwert gemappt, so steht dazu ein Hinweis in der unten folgenden Feld-Erläuterung.

Die folgenden Feldwerttypen werden in der Feldbeschreibung verwendet:

Datentyp	Beschreibung/Format	Beispiel
NUM	Zahlwert mit Dezimalkomma (falls Nachkommastellen vorhanden)	4 3,7
STR	Zeichenkette	Normaler Text oder mit HTML&tm;
DAT	Datumswerte/Zeitstempel auf Grundlage von ISO-8601	2022-01-31 2022-01-31 23:22:20 2022-01-31T23:22:20.123456+0200
SEL	Einzelner Auswahlwert aus einer festen Vorgabe von möglichen Werten	Status des Artikels: 0=sichtbar, 1=gesperrt, 2=versteckt
SET	Liste von Werten, meist getrennt durch umschließende runde Klammern. Alternativ können Komma/Semikolon/Leerzeichen/Pipe als Trennzeichen genutzt werden, dürfen dann aber nicht in den Werten auftreten.	(rot)(gelb)(grün) XS M L XL Höhe_in_cm,Tiefe_in_mm,Breite_wie_gezeigt
URL	Referenz auf eine (in der Regel externe) Datei	https://example.com/image.jpeg
Pfad oder URL	Referenz auf eine Datei oder ein Verzeichnis. Falls der Wert :// enthält, wird eine URL angenommen, ansonsten ein Pfad unter der Basis-URL (s.o.) oder im Upload-ZIP-Archiv	https://example.com/image.jpeg files/file.pdf
JSON-Array	JSON-Array mit Inhalt nach jeweils angegebener Definition. Auch insbesondere hier müssen enthaltene Anführungszeichen des CSV-Formats gegebenenfalls kodiert werden!	[{ "BestellNr": "Stuhl 23 B" }] [123, 456]
speziell	Der Feldwert hat ein eigenes Format, siehe dortige Hinweise.	

Folgende Zielspaltentypen können derzeit verwendet werden:

Felder zur Identifikation des Artikels			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
BestellNr	STR	STANDARD-PFLICHT-FELD In der Regel eindeutige Bestellnummer des Artikels. (Falls Import-Segment gesetzt: eindeutig in diesem Segment.) Falls keine anderen Schlüsselfelder eingestellt sind, wird dieses Feld für alle Referenzen und Zuordnungen zu dem Artikel verwendet. Beim Update wird dann auch über die BestellNr bestimmt, welcher Datensatz ersetzt wird. Bestellnummern mit runden Klammern () können nicht per Klammer-SET referenziert werden.	XB42789
Matchcode	STR	Interner Suchcode zur freien Verwendung.	mode-023-xaa
SortKey	STR	Interner Sortierschlüssel für alternative Sortierungen in bestimmten Artikel-Listen	
EAN	NUM	EAN-Nummer (GTIN, Barcode) falls bekannt	
Zollkennung	STR	Zollkennung (falls anwendbar)	
Herkunftsland	STR	ISO-Code des Herkunftslandes (zweibuchstabiges Landes-Kürzel nach ISO 3166-1 alpha-2)	DE
Hersteller	STR	Herstellername	
HerstellerArtNr	STR	Produktnummer des Herstellers	
Lieferant	STR	Name oder GLN des Lieferanten (regulär nicht öffentlich) Die Zuordnung zum definierten Lieferanten des Systems erfolgt per Mapping-Tool, die Vorgabe wird per Übereinstimmung des Namens oder der GLN gesucht. Hinweis: hier erfolgt (noch) keine automatische Generierung von	

		Lieferanteneinträgen, legen Sie den Eintrag daher vor dem Import bzw. der Analyse an.	
LieferantBestNr	STR	Bestellnummer des Lieferanten (regulär nicht öffentlich)	
Zielmarkt	STR	Zielmarkt des Produkts (internes Feld zur freien Verwendung)	EU
Version	STR	Daten-Versionsstand (internes Feld zur freien Verwendung)	1.0

Status und Bestand			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Status	SEL	Status des Artikels: 0=sichtbar, 1=gesperrt, 2=versteckt Versteckte Artikel werden in Listen, etwa im Suchergebnis, nicht angezeigt. Sie können beispielsweise Varianten enthalten, so dass pro Variantengruppe nur ein Artikel im Suchergebnis auftaucht.	
GruppenFreigabe	SET	Zuordnung eines Artikels zu einer oder mehreren Gruppen. Darstellung in Abhängigkeit zur Kundengruppe, oder Domain. Verwendung: Kundengruppen, Produkte mit Altersfreigabe etc. – Details finden Sie im expeedo-Wiki . Mehrere Gruppen können durch Klammern, Leerzeichen oder Semikolon getrennt übergeben werden. Zahlen werden als Gruppen-Laufnummern interpretiert, Texte als Gruppen-Namen. Für die automatische Generierung fehlender Gruppen müssen diese per Namen übergeben werden.	FirmaA;VK3
BestandModus	SEL	Art der Bestandsführung: N = keine, H = versteckt, S = öffentlich	

BestandAbsolut	NUM	Falls gesetzt: Bestand auf absoluten Wert setzen Ab V2.47: Dezimalwerte erlaubt	
BestandAenderung	NUM	Falls gesetzt: Bestand um Wert ändern. (Tipp: Sie können ein Update der Bestände durchführen, indem Sie eine CSV-Tabelle mit nur den Schlüsselfeldern und jeweiligen Bestandsänderungen importieren.) Ab V2.47: Dezimalwerte erlaubt	-5
BestandWarnung	NUM	Bei Unterschreitung dieser Grenze wird vom System eine Warnmeldung per E-Mail generiert. Ab V2.47: Dezimalwerte erlaubt	
Protect	SET	Schutzmarkierungen zum Schutz des Artikels (oder Teile der Stammdaten) vor automatischen Änderungen durch zukünftige Importe. Zuordnung erfolgt per Mapping. Verfügbare Schutzfunktionen: Del = Schutz vor Löschung UpdAll = Schutz vor Updates aller Art UpdPrice = Schutz vor Preisänderung UpdKatalog = Schutz der Katalogzuordnung	
GueltigVon	DAT	ISO-Zeitstempel ab wann der Artikel gültig ist. Im Fall eines Bulkorder-Artikels definiert dies den Beginn des Bestellfensters. Fehlt die Zeitangabe, so wird automatisch „00:00:00“ ergänzt. Hinweis: das deutsche Datumsformat ist ebenfalls erlaubt und wird automatisch umgewandelt.	
GueltigBis	DAT	ISO-Zeitstempel bis wann der Artikel gültig ist. Im Fall eines Bulkorder-Artikels definiert dies das Ende des Bestellfensters. Fehlt die Zeitangabe, so wird „23:59:59.999999“ ergänzt. Hinweis: das deutsche Datumsformat ist ebenfalls erlaubt und	

		wird automatisch umgewandelt.	
--	--	-------------------------------	--

Bestelldaten			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Liefertyp	SEL	Art der Lieferung dieses Artikels: V = Versand	
Lieferzeit	NUM	Lieferzeit in Tagen	10
Umtausch	NUM	Umtauschfrist nach Lieferung in Tagen. 0 = Artikel vom Umtausch ausgeschlossen	
LieferbarAb	DAT	Beispielsweise für Vorbestellungen: Ab wann dieser Artikel (vorraussichtlich) lieferbar ist. Hinweis: je nach Grundkonfiguration des Shops kann hier eine freie Texteingabe oder ein Datumswert erlaubt sein. Ist der Shop auf Datumseingabe konfiguriert, dann muss die Übergabe als ISO-Datum erfolgen (das deutsche Format ist ebenfalls erlaubt).	2008-05-01
Vorlaufzeit	NUM	Transportlogistik: Vorlaufzeit in Stunden ab Bestelleingang bis zum Versand	
KartonTyp	STR	Transportlogistik: Bezeichnung der Transportverpackung für diesen Artikel, muss ggf. über das Import-Mapping einem definierten Kartontyp zugeordnet werden (bekannte Bezeichnungen werden automatisch zugeordnet)	Palette 80x100
SetsProKarton	NUM	Transportlogistik: Anzahl VPE pro Transportverpackung (Dezimalwerte erlaubt, max. 2 Nachkommastellen)	
Tourenplan	STR	Transportlogistik: mögliche Versand- / Abholzeiten des Artikels. Der Feldinhalt muss der folgenden Struktur entsprechen: "Tag=HH:MM", Tag ist ein Wochentagskürzel (Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So), mehrere Tage werden per Komma getrennt. Die Uhrzeit wird in der lokalen Zeitzone des Anbieters definiert.	Di=14:30,Fr=16:00

Beschreibung des Artikels			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Bezeichnung	STR	Bezeichnung des Artikels. Es werden maximal 100 Zeichen übernommen, weiterer Text wird automatisch in den KurzText eingefügt.	Wollpullover „Rudolf“
KurzText	STR	Kurzbeschreibung des Artikels. Sollte nicht länger als ca. 500 Zeichen sein. HTML ist erlaubt und wird empfohlen.	Mit diesem Pulli ist Ihnen nie mehr kalt!
DetailText	STR	Detailbeschreibung des Artikels. HTML ist erlaubt und wird empfohlen.	
DetailText2	STR	Hintergrundinformationen zum Artikel, z.Bsp. Datentabellen, Herstellerinfos etc.. HTML ist erlaubt und wird empfohlen.	
Variante	STR	Falls der Artikel in mehreren Varianten angeboten wird: Die Bezeichnung dieser Variante (nur die Variantenbesonderheit, nicht erneut die Bezeichnung).	XXL
VariantenInfo	STR	Falls der Artikel in mehreren Varianten angeboten wird, und nur dieser Artikel in einer Liste angezeigt wird: Informationstext über die vorhandenen Varianten	in allen Größen erhältlich
Keywords	STR	Versteckte Suchbegriffe für die Volltextsuche. Hier können bis zu 10 Suchbegriffe eingetragen werden, unter denen der Artikel auch zu finden sein soll. Mehrere Suchbegriffe / -phrasen müssen mit Kommata getrennt werden.	Wollsocken, Rote Socken, Warme Söckchen
Bild1..10	Pfad oder URL	Inline-Medien (Bilder / Videos) des Artikels. Falls der String „:“ enthält, wird eine URL angenommen und die Datei automatisch von dort heruntergeladen oder bezogen, sonst wird die Datei unter der Basis-URL (s.o.) oder im Upload-ZIP-Archiv gesucht. Laden Sie Medien hoch, die für die gewünschte Zoom-Darstellung geeignet sind. Die Verkleinerungen für Produktkarte und Listen werden vom System automatisch generiert. An lesbaren Dateiformaten wird so gut wie alles unterstützt und	http://www.mein-server.de/bilder/pulli2.jpg

		automatisch zu JPEG konvertiert (Liste auf Anfrage, siehe auch Einstellung in der Hauptadministration unter "Bildbearbeitung"). Videoformate wie MP4, OGG, OGV oder WEBM, werden unterstützt. Hochgeladene Videos werden mit einem Web-Player abgespielt. Ein Artikelbild wird anhand des Videos generiert und in allen Größen bereit gestellt. Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen der Video-Dienst nur angeboten werden kann, wenn die Medien lokal auf dem Shop gespeichert wurden. Alternativ sind auch externe URLs von Video-Hostern (Youtube etc.) verwendbar, diese funktionieren immer.	
Bild1..10Title Bild1..10Desc	STR	Title und Desc sind Textfelder für Namen und Kurzbeschreibung des Bildes (HTML ist erlaubt).	
Bild1..10Group	SEL	Group definiert die Anzeigegruppe für das Bild, hier sind die Werte "Main", "Detail1", "Detail2" und "Links" erlaubt. Standard-Wert ist "Main".	Main
Bild1..10Store	SEL	Übersteuert (sofern erlaubt) den Speicherort für das Bild, darf „intern“ oder „extern“ sein. Standard (leer) = Profilvergabe.	extern
File1..10	Pfad oder URL	Bis zu zehn Download-Dateien für den Artikel. Falls der String „./“ enthält, wird eine URL angenommen und die Datei automatisch von dort gesaugt, sonst wird die Datei im Upload-ZIP-Archiv gesucht. Dateityp und -größe werden automatisch ermittelt. Alle Dateitypen werden unterstützt. Für einige Standard-Dateitypen existieren Icons in der Mall, bitte Bescheid sagen falls weitere Icons benötigt werden.	pflgehinweis.pdf

File1..10Title File1..10Desc	STR	Title und Desc sind Textfelder für Namen und Kurzbeschreibung des Downloads (HTML ist erlaubt).	
File1..10Type	STR	Übergabe von Custom-Mime-Typen (Standard-Dateitypen werden automatisch erkannt). Hier kann ein beliebiger String übergeben werden, für die automatische weitere Verarbeitung sollte dieser jedoch möglichst der Schreibweise für Mime-Typen folgen (beispielsweise "custom/datasheet" für Datenblätter). Hinweis: die erlaubten Custom-Mime-Typen stellen Sie über die Grundeinstellungen, Tab "Artikel" ein.	custom/datasheet
File1..10Store	SEL	Übersteuert (sofern erlaubt) den Speicherort für den Download, darf „intern“ oder „extern“ sein. Standard (leer) = Profilvergabe.	extern
File1..10Access	SEL	Stellt den Zugriffsmodus der Datei ein. Unterstützt werden „public“ (öffentlich) und „protect“ (Freigabe programmgesteuert). Standard ist „public“.	public
Features	SET	Satz der Features des Artikels. Die Zuordnung zu den System-Features erfolgt über das Mapping-Tool.	TCO99;VDE;IP66

Standard-Zusatzdaten			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Abmessungen	STR	Möglichst kurze Beschreibung der Abmessungen des Artikels (z.B. LxBxT) Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von	H 50cm, D 10cm

		Parametern für neue Importe.	
Gewicht	NUM	Gesamtgewicht in Gramm (inkl. Umverpackung). Dieser Wert wird angezeigt und für die Versandkostenberechnung verwendet.	350
VersandKlasse	STR	Freiform-String zur Hinterlegung von ggf. für die Versandkostenberechnung nötigen Zusatzdaten. Im einfachsten Fall verwenden Sie dieses Feld zur Übergabe der konkreten Versandkosten (in Euro) für Ihren Standardfall (z.B. Versand nach Deutschland, Zahlung per Überweisung). Komplexere Definitionen können als strukturierte Strings übergeben werden, Beispiel siehe rechts. Hierbei muss im Shop selbstverständlich die Versandkosten-berechnung entsprechend angepasst werden.	(DE:6.90)(EU:12.90)
SetEinheit	STR	Code der Verkaufs- und Verpackungseinheit (Set = VPE).	Sixpack
StueckEinheit	STR	Code der Einzelstück-Einheit.	Dose
InhaltMenge	NUM	Netto-Inhaltsmenge einer VPE ohne Einheit. Dieser Wert wird angezeigt und für die Vergleichsberechnung verwendet.	250
InhaltEinheit	STR	Einheit der Netto-Inhaltsmenge	ml
InhaltVergleich	NUM	Vergleichsmenge der Netto-Inhaltsmenge zur automatischen Berechnung des Preises einer handelsüblichen Menge (Beispielwerte: 250ml zu xx Euro entspricht 100ml = yy Euro)	100
Material	SET	Liste der verwendeten Materialien des Artikels. Trennen Sie die einzelnen Materialien mit Leerzeichen voneinander. Die Bezeichnungen werden beim Import automatisch in die internen Codes der Mall übersetzt. Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von Parametern für neue Importe.	Holz Glas Sisal
Farbe	SET	Liste von Farbmerkmalen. Trennen Sie die einzelnen Merkmale mit Leerzeichen voneinander. Die Bezeichnungen werden beim Import automatisch in die internen Codes der Mall übersetzt.	blau metallic

		Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von Parametern für neue Importe.	
Medium	SET	Liste von Medien. Die Bezeichnungen werden beim Import automatisch in die internen Codes der Mall übersetzt. Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von Parametern für neue Importe.	DVD
Spielzeit	NUM	Falls anwendbar: Spielzeit in Minuten Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von Parametern für neue Importe.	90
Artist	STR	Falls anwendbar: Urheber / Künstler Hinweis: veraltetes Feld, wir empfehlen die Nutzung von Parametern für neue Importe.	
Published	DAT	Falls anwendbar: Datum der Erstveröffentlichung bzw. Erstaufnahme, kann für automatische Listen neuer Artikel verwendet werden. Format: ISO, JJJJ/MM/TT [HH:MM:SS] oder JJJJ-MM-TT [HH:MM:SS] Hinweis: das deutsche Datumsformat ist ebenfalls erlaubt und wird automatisch umgewandelt.	1972/10/23

Parameter

Parameter sind frei wählbare Zusatzdaten (oft mit Eingabemöglichkeit für den Kunden), die keinen Einfluss auf die Bestandsführung oder Bestellnummer des Artikels haben (gleicher Stammartikel, bei unterschiedlichen Stammartikeln bitte Varianten verwenden).

Verwenden Sie Parameter zum Hinzufügen beliebiger Zusatzeigenschaften (Attribute) und Zusatzinformationen. Insbesondere dürfen Parameter auch alternativ zu den Stammdatenfeldern für Attribute wie Farben, Materialien etc. verwendet werden. Sie sind dadurch nicht an die eingerichteten globalen Auswahloptionen gebunden, sondern können artikelspezifisch arbeiten.

Es gibt verschiedene Parametertypen:

TEXT = Textwert

NUMBER = Zahlenwert

INFO = Informationstext (feste Ausgabe von Eigenschaften)

SELECT = Auswahl von definierten Optionen per Select-Box

MULTISELECT = Mehrfachauswahl per Select

RADIOFIELD = Auswahl per Radio-Buttons

CHECKFIELD = Mehrfachauswahl per Checkboxes

UPLOAD = Upload von Kundendateien

Parameter können u.a. für Artikel-Filter verwendet werden, Auswahlwerte können Aufpreise und Bestellnummer-Erweiterungen beinhalten.

Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Parameter (kann beliebig vielen Spalten zugeordnet werden)	STR oder SET	Standard-Zuordnung von Parametern und Parameterwerten. Das Feld kann Einzelwerte oder Parametersätze mit mehreren Parametern enthalten. Bei Einzelwerten identifiziert der Spaltenname den Zielparameter. Hinweis: auch ein leerer Einzelwert (leeres Feld in der Tabelle) impliziert die Zuordnung eines gemappten Parameters, um dies zu unterdrücken, muss das Feld per PrepRow-Anpassung fallweise gelöscht werden.	<i>Einzelwert:</i> rechteckig <i>Multiwert:</i> (Farbe:gelb)(Grösse:XXL)

		Parametersätze enthalten mehrere Zuordnungen jeweils in runden oder eckigen Klammern. Die Syntax je Zuordnung lautet NAME:WERT. Die Namen können beliebig gewählt werden, die Zuordnung zu den definierten Parametern wird im Mapping erfragt. Die Parameter-Werte (beispielsweise die Optionen bei Auswahl-Parametern) müssen den definierten Werten entsprechen, hier erfolgt keine Übersetzung. Ist für einen Feldwert noch keine Zuordnung bekannt, so versucht der Importer, eine intelligente Vorauswahl zu treffen. Im Mapping-Tool wird diese präsentiert und kann beim Analyselauf vor der Generierung noch verändert werden. Mit aktiviertem Auto-Generator werden fehlende Parameter und Auswahloptionen automatisch beim Import erstellt und zugeordnet. Auswahloptionen werden dabei ohne Doppelungen gesammelt, aber nicht überschrieben.	
ParamDef (kann beliebig vielen Spalten zugeordnet werden)	STR	Parameter-Definition ausführen und zuordnen Der Spaltenname identifiziert den Zielparameter, die Zuordnung zu definierten Parametern kann aber im Mapping übersteuert werden. Beginnt der Wert mit „text:“, „textfield:“ oder „textarea:“ so wird ein TEXT-Parameter angenommen. Beginnt der Wert mit „select:“ oder „selection:“, so wird ein SELECT angenommen. Bei „selection:“ sind die einzelnen Auswahlwerte mit „ “ (Pipe) zu trennen, bei „select:“ mit Pipe oder Zeilenumbruch. Ab V2.43: Beginnt der Wert mit „json:“, so wird der Rest des Wertes als Parameter-Definitionsobjekt in JSON-Syntax	selection: rot gelb grün gepunktet

		interpretiert. Die Felder entsprechen der Tabellendefinition (inkl. der Liste der Werte), eine Vorlage kann über den CSV-Export generiert werden. Über diesen Weg kann die vollständige Definition eines Parameters exportiert und importiert werden. Ab V2.47: Beginnt der Wert mit „orderqty:“, so wird ein Bestellmengen-Parameter generiert. Nach dem „:“ muss entweder „Set“, „Stueck“ oder „Inhalt“ stehen (ohne Leerzeichen), oder ein Faktor in US-Schreibweise (dies impliziert Bezugstyp „Fixed“). Ist diese Klassifizierung nicht möglich, so wird der Reihe nach nach den Trennzeichen „ “, „“, „“ und „:“ gesucht. Enthält der Wert ein solches Trennzeichen, so wird ein SELECT angenommen. Falls kein Trennzeichen gefunden wird, wird INFO vorbelegt. Die generierte Vorauswahl dient nur der Vereinfachung des Imports, bei der Definition des Mappings während des Imports kann die Belegung beliebig editiert werden. Hinweis: abweichend zum Zieltyp „Parameter“ bewirkt hier ein leeres Feld in der Tabelle keine Zuordnung eines ggf. gemappten Parameters, sondern wird ignoriert. Hinweis: „ParamDef“ kann nicht für die Generierung von Variantengruppen genutzt werden (siehe aber dort Typ „GroupParam“).	
ParamSetDef (kann beliebig vielen Spalten zugeordnet werden)	speziell	Definition mehrerer SELECT-Parameter mit optionalen Aufpreisen und Bestellnummer-Suffixes. Syntax: Label1<>Option1 Aufpreis1 BestNr1::Label2... Mehrere SELECT-Parameter werden durch „:“ getrennt. Ein	Lackierung<>Standard 0,00 -std<>Metallic 39,90 -met::Schiebedach<>ja 350,00 -sd<>nein 0,00 = Zwei Auswahl-Parameter, Lackierung „Metallic“ bedeutet

		Parameter besteht aus dem Label (Namen) gefolgt von einer Liste von mindestens einer Option, jeweils gestartet durch „<>“. Je Option kann ein Aufpreis und eine Bestellnummer-Erweiterung definiert werden, diese werden durch „ “ voneinander getrennt. Soll kein Bestellnummer-Suffix oder Aufpreis definiert sein, so muss das Feld dennoch als leeres Feld in der Eingabe vorhanden sein. Die Parameternamen und Werte werden wie definiert übernommen, es findet kein weiteres Mapping statt.	z.b. Aufpreis 39,90 und Bestellnr.-Anhang „-met“
--	--	---	---

Preise und Rabatte			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Set	NUM	Anzahl Stückerinheiten in einer VPE (Verpackungseinheit). Ab V2.47: Dezimalmengen sind erlaubt, Set- und Stückerinheiten sind frei wählbar, auch etwa für Volumen/Gewicht o.ä..	6
SetDiv	NUM	Ab V2.47: Anbruch / Teilbarkeit einer Verpackungseinheit: in so viele Teile kann ein Set bei Bestellung aufgebrochen werden (ganzzahlig, mindestens 1, Default 1). Hinweis: Preisschemafeld, d.h. kann je Kunde/Gruppe abweichend definiert werden.	1
MindestMenge	NUM	Zulässige Mindestbestellmenge (intern in Sets = VPE, bei Angabe in Stück bitte den Importparameter „Mengenbezug“ entsprechend setzen)	100

		Ab V2.47: Dezimalwerte erlaubt	
MaximalMenge	NUM	Zulässige Höchstbestellmenge (intern in Sets = VPE, bei Angabe in Stück bitte den Importparameter „Mengenbezug“ entsprechend setzen)	1000
		Ab V2.47: Dezimalwerte erlaubt	
Preis	NUM	Der Preis des Artikels. Für den gesamten Importvorgang kann festgelegt werden, ob die Preise brutto oder netto sind, sowie ob sie sich auf Verpackungseinheiten oder Einzelartikel beziehen. Außerdem kann die Währung der Preise ausgewählt werden (intern rechnet der ShopDriver / MallDriver immer in Euro, netto pro Set).	19,95
PreisEinheit	STR	Ab V2.47: optionaler dynamischer Preisbezug (hat wenn gesetzt Vorrang vor dem im Profil konfigurierten Preisbezug). Das Feld muss dazu einen der drei Einheitscodes („SetEinheit“, „StueckEinheit“ oder „InhaltEinheit“) enthalten. Wird die Stückerinheit verwendet, so wird der Preis anhand von „Set“ umgerechnet, bei der Inhaltseinheit analog „InhaltMenge“.	
PreisMenge	NUM	Ab V2.47: dynamischer Preisbezug: in Verbindung mit der „PreisEinheit“ gilt diese Menge als Bezug für die Preisumrechnung (Default: 1). Beispiel: enthält 1 VPE als Inhaltsmenge 5 Kilogramm, so können die Preise/Rabatte etc. auf Basis von 1 kg mit PreisEinheit=kg und PreisMenge=1 importiert werden.	
FmtPreisPrec	NUM	Anzahl Nachkommastellen für die Preis-Darstellung im Shop (nur nötig falls vom Shop-Standard abweichend)	3
SetPrec	NUM	Ab V2.47: Anzahl Nachkommastellen für die Darstellung von VPE-Bestellmengen (Default: 0)	0
StueckPrec	NUM	Ab V2.47: Anzahl Nachkommastellen für die Darstellung von Bestellmengen in der Stückerinheit (Default: 0)	0
InhaltPrec	NUM	Ab V2.47: Anzahl Nachkommastellen für die Darstellung von Bestellmengen in der Inhaltseinheit (Default: 3)	3

MwSt	NUM	Mehrwertsteuersatz in Prozent	16
UVP	NUM	Unverbindliche Preisempfehlung (brutto): Liegt Ihr effektiver Preis (inkl. Rabatt) unter dem UVP, so wird der UVP speziell formatiert mit ausgegeben.	
MaxRabattProz	NUM	Maximaler Rabatt in Prozent oder	
MaxRabattPreis	NUM	Minimaler Verkaufspreis (netto/brutto + Bezug entsprechend Import-Konfiguration): Bei dem maximalen Rabatt handelt es sich um eine Sicherheitsgrenze. Da das Shopsystem mehrere verschiedene Rabatte kombiniert (beispielsweise Artikel- plus Zahlungsartrabatt), kann es zu höheren Rabatten als erwartet kommen. Legen Sie daher nach Möglichkeit mit einem dieser Felder eine absolute Rabattgrenze fest.	
RabattMenge1..5 RabattProz1..5 RabattPreis1..5	NUM	Staffelrabatt: ab Menge1 Proz1 = Preis1 ab Menge2 Proz2 = Preis2 usw.	
MengenRabatt	STR	Alternative kombinierte Übergabe von Mengenrabattstaffeln als strukturierter String (VSET) in der Syntax: „(Anzahl:Faktor)(...)“, sortiert nach Anzahl aufsteigend. Faktoren sind hier die Rabatte normiert auf 1 und in englischer Schreibweise mit Dezimalpunkt, also beispielsweise 0.1 = 10%	(5:0.03)(10:0.04)
KartonRabattMenge1..5 KartonRabattProz1..5 KartonRabattPreis1..5	NUM	Handling-/Transport-Staffelrabatt: ab Menge1 Proz1 = Preis1 ab Menge2 Proz2 = Preis2 usw. (siehe auch KartonTyp und SetsProKarton)	
KartonRabatt	STR	Alternative kombinierte Übergabe von Kartonrabattstaffeln als strukturierter String (VSET) in der Syntax: „(Anzahl:Faktor)(...)“, sortiert nach Anzahl aufsteigend. Faktoren sind hier die Rabatte normiert auf 1 und in englischer Schreibweise mit Dezimalpunkt, also beispielsweise 0.1 = 10%	(5:0.03)(10:0.04)
RabattGruppe	STR	Zuordnung eines Artikels zu einer Rabattgruppe. Die Zuordnung erfolgt per Mapping, bei aktivierter Auto-Generierung werden neue Rabattgruppen automatisch angelegt.	

EKPreis	NUM	Einkaufspreis des Artikels (Set/VPE) (nur anwendbar in Verbindung mit Modul „Online-Preiskalkulation“)	
EKPreisgruppe	STR	Einkaufspreisgruppe des Artikels (Code) (nur anwendbar in Verbindung mit Modul „Online-Preiskalkulation“)	
Preisgruppen-Schema	STR	Zuordnung der aktuellen Preisdaten zu einem Preis-Schema. Das Preisschema wird per Name abgeglichen, bei aktiviertem Auto-Generator werden neue Schemata automatisch angelegt. Die CSV-Datei darf zu einer Schlüsselfeldkombination mehrere Preisdatensätze enthalten. Dabei müssen die Stammdaten des Artikels nur in der ersten Datenzeile enthalten sein, die Folgezeilen können auf die Preisfelder reduziert werden. Ist das Zielschema leer, dann wird das im Profil eingestellte VK-Preisschema verwendet. Mehr Informationen zu Preis-Schemata und kundenspezifischen Preisen finden Sie im expeedo-Wiki / Kurzanleitung Preisimport (PDF).	VK01
SonderpreisVon SonderpreisBis	DAT	Gültigkeitsfenster des aktuellen Preis-Datensatzes innerhalb des Zielschemas. Hinweis: mehrere Sonderpreis-Zeitfenster dürfen pro Artikel definiert sein, die Zeitbereiche dürfen sich dabei nicht überlappen. Die Reihenfolge der Datensätze ist nicht relevant. Mehr Informationen zu Preis-Schemata und kundenspezifischen Preisen finden Sie im expeedo-Wiki / Kurzanleitung Preisimport (PDF). Format: ISO-Zeitstempel	

		Fehlt die Zeitangabe, so wird beim „Von“-Feld automatisch „00:00:00“ und beim „Bis“-Feld automatisch „23:59:59.999999“ ergänzt. Hinweis: das deutsche Datumsformat ist ebenfalls erlaubt und wird automatisch umgewandelt.	
--	--	--	--

Strukturierung und Katalogisierung			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
Warengruppe	STR	Name der Warengruppe. Code wird automatisch beim Import übersetzt. Die Mall-Warenguppen sind u.U. nach einem anderen Schema aufgebaut als Ihre (Liste auf Anfrage).	Kleidung
UNSPSC	STR	Zuordnung des Artikels in das internationale Warengruppenschema UNSPSC Siehe auch: http://www.unspsc.org/	
Eclass	STR	Zuordnung des Artikels in das nationale Warengruppenschema eCl@ss Siehe auch: http://www.eclass.de/	
ETIMClass	STR	Fallback-ETIM-Klasse falls durch die Parameterzuordnung keine ETIM-Klasse definiert ist Siehe auch: https://www.etim.de/	
Katalog1..10	STR	Kataloge, in die der Artikel einsortiert werden soll. Kataloge werden automatisch beim Import zugeordnet soweit bereits vorhanden, oder mit aktiviertem Auto-Generator erstellt. Damit eine automatische Generierung hierarchisch korrekt funktioniert muss die Übergabe mit den Ebenen getrennt durch ">" erfolgen, siehe Beispiel rechts.	Mode > Sommer
Flags	SET	Liste von Markierungen. Die Marker werden automatisch beim Import übersetzt.	ANGEBOT NEUHEIT

Verknüpfungen

- Ein leeres Feld bedeutet „keine Änderung“, im Shop bereits vorhandene Verknüpfungen bleiben bestehen.
- Eine Werteliste darf auch die Schlüsselfeldkombination des aktuellen Artikels enthalten, die Reihenfolge der Artikel ist egal.
- Enthält das Feld nur die Schlüsselfeldkombination des aktuellen Artikels, so wird eine vorhandene Verknüpfung gelöscht.
- Wird das Linkziel als SET angegeben, beziehen sich die angegebenen Werte in Reihe auf die entsprechenden Schlüsselfelder. Damit ergibt sich bei zwei Schlüsselfeldern und mehreren Links folgende Zuordnung:
 Link1: Wert1 → Schlüsselfeld1, Wert2 → Schlüsselfeld2
 Link2: Wert3 → Schlüsselfeld1, Wert4 → Schlüsselfeld2
 etc.
- Ein einfaches JSON-Array [Wert1, Wert2, ...] wird wie ein SET behandelt.
- Ein JSON-Objekt-Array [Obj1, Obj2, ...] identifiziert eine Liste von Artikeln über JSON-Objekte mit einer beliebigen Anzahl von Schlüsselfeld-Wert-Paaren, unabhängig von den eingestellten Schlüsselfeldern.
 (Die Beschränkung auf ein gegebenes Segment und den Slot bleibt aber bestehen.)
 Neben den bekannten Schlüsselfeldern der Importer-Konfiguration stehen auch „ArtikelNr“ (interne ArtikelNr) und „GroupID“ (Gruppenkennung) zur Verfügung.

Beispiel: [{"ArtikelNr": "6052392"}, {"BestellNr": "RS232", "Katalog1": "Bauteile > Steckplätze"}] identifiziert zwei Artikel, einen allein über die interne Artikelnummer, einen über die Kombination aus Bestellnummer und Katalog.

Ein solches JSON-Objekt-Array kann gegebenenfalls weitere linktypspezifische Daten enthalten, siehe „LinkRT“.

Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
LinkVG	SET / JSON- Array	Liste von Schlüsselfeldern, die eine nicht parameterisierte Variantengruppe zu diesem Artikel bilden (einfache Gruppierung). Es genügt, die Liste bei einem der zu verknüpfenden Artikel einzusetzen, sofern das Feld bei den anderen Artikeln leer ist.	XB42789, XB42790, XB42795 (für Einzelschlüsselfeld „BestellNr“)
LinkVG2	SET / JSON- Array	Ähnliche Artikel. Diese Verknüpfung funktioniert wie die der Varianten LinkVG in beide Richtungen, wird im Shop jedoch anders dargestellt und verwendet.	

LinkXS	SET / JSON- Array	Querverkauf (Cross-Selling). Diese Verknüpfung funktioniert direktional, d.h. nur vom aktuellen Artikel zu den gelisteten.	AC17, AC18
LinkXS2	SET / JSON- Array	Zubehörartikel. Direktionale Verknüpfung ähnlich LinkXS.	
LinkRT	SET / JSON- Array	Pfandartikel (RT=Returnable): Die hierüber verknüpften Artikel werden bei Bestellung des Artikels automatisch mitgeführt (sichtbar für den Kunden). Die Verbindung ist vom Kunden nicht trennbar. Die Pfandartikel werden mit definierbarem Mengenverhältnis zum Hauptartikel geführt. Die Übergabe kann als SET von Schlüsselfeldern (ohne Subdaten) oder als JSON-Array nach folgendem Schema erfolgen: <pre>[{ BestellNr:"...", Pos:n, Factor:n, Step:n, Min:n, Max:n, Resolve:n }, ...]</pre> Alle Felder bis auf die Artikel-Identifikation (hier ein Einzelbezug „BestellNr“) sind optional. "Pos" definiert die Reihenfolge. "Factor", "Step", "Min" und "Max" definieren die Mengenverknüpfung. "Resolve" definiert die Tiefe der Auflösung von Sub-Verknüpfungen. Das Beispiel rechts definiert die Zuordnung von einem Pfandkasten und 24 Pfandflaschen je bestellter Einheit des Artikels. Mehr Infos zur Funktionsweise finden Sie in der Admin-Hilfe und im Wiki. <i>Hinweis: für diese Funktion wird das Bundles-Modul benötigt.</i>	<pre>[{ BestellNr: "Pfandkasten01", Factor: 1 }, { BestellNr: "Pfandflasche01", Factor: 24 }]</pre>

LinkBD LinkPT	SET / JSON- Array	BD = Bundles, PT = Part-Verknüpfungen (Teilelisten): die verknüpften Artikel bilden mit dem aktuellen Artikel einen nicht vom Kunden lösbaren Verbund. Die zugeordneten Artikel werden mit einem definierbaren Mengenverhältnis zum Hauptartikel in den Warenkorb übernommen, die Funktionsweise und Übergabe ist identisch zu den Pfandartikeln oben. <i>Hinweis: für diese Funktion wird das Bundles-Modul benötigt.</i>	
LinkAC	SET / JSON- Array	Auto-Cart-Funktion: die verknüpften Artikel werden mit dem Artikel automatisch in den Warenkorb gelegt, bleiben aber einzeln bearbeitbar und können einzeln aus dem Warenkorb genommen werden. Auch hier funktioniert die Übergabe von Mengenfaktoren wie bei den Pfandartikeln oben. <i>Hinweis: für diese Funktion wird das Bundles-Modul benötigt.</i>	
ExtLinkDetail	URL	Hier können Sie eine beliebige URL eintragen, beispielsweise zur Website des Herstellers.	https://example.com/path

Variantengruppen			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
GroupID	STR	Gemeinsame Kennung für die Artikel einer parameterisierten Variantengruppe. Die einzelnen Varianten werden über spezielle Auswahlparameter (GroupParam) identifiziert. Jede Variante muss eine eindeutige Bestellnummer haben und kann eigene Bestände und Stammdaten enthalten (im Gegensatz zu einfachen Preis- und Bestellnummermodifikationen durch normale Auswahl-Parameter). Hinweis: Die Sichtbarkeit der Varianten wird wie sonst auch über das Status-Feld gesteuert.	A1234
GroupMaster	STR / SET / JSON-Array	Identifikation des Master-Artikels. Bei Angabe eines Master-Artikels erbt der Artikel die Eigenschaften des Masters und kann diese selektiv überschreiben. Bei nur einem Schlüsselfeld wird der angegebene STR-Wert als entsprechender Suchwert verstanden. Bei mehreren Schlüsselfeldern muss hier ein SET oder JSON-Objekt-Array gesetzt werden (Details dazu oben in den einleitenden Informationen des Abschnitts „Verknüpfungen“).	Prod1234 (für Einzelschlüsselfeld „BestellNr“)
GroupParam (kann beliebig vielen Spalten zugeordnet werden)	STR	Auswahl-Parameter zur Ansteuerung von Varianten in einer Variantengruppe. Dieser Feldtyp kann mehreren Spalten zugewiesen werden, das entspricht der Definition einer mehrdimensionalen Variantenmatrix. Als Bezeichnung des Parameters wird der Spaltenname übernommen. Der Wert des Feldes ist die Auswahloption zur Ansteuerung dieser Variante. Die Menge der möglichen Auswahlwerte wird	rot

		automatisch aus den tatsächlich vorhandenen Spaltenwerten innerhalb der Variantengruppe (s. GroupID) gebildet. Bei mehrdimensionalen Variantengruppen muss nicht jede mögliche Kombination von Parameterwerten mit einer Variante verknüpft sein. So können Sie beispielsweise definieren, dass ein T-Shirt in rot in den Größen L und M, aber in blau in den Größen M und XL verfügbar ist.	
GroupClass	STR	Optional: Kennung zur Unterteilung der Gruppenparameter in Klassen. Beispiel: Der Gruppenparameter "Größe" kann je nach Artikeltyp sehr unterschiedliche Werte enthalten, die i.d.R. nur auf den jeweiligen Artikeltyp anwendbar sind (Schuhgrößen beispielsweise passen nicht zu Gürteln). Ohne Differenzierung der Parameternamen werden alle Werte für "Größe" dem selben Gruppenparameter zugeordnet. Hier kann eine Gruppenklasse zusätzlich eingeführt werden um je Klasse einen eigenen Gruppenparameter "Größe" zu erhalten.	Schuhe

Custom-Felder <i>Custom-Felder erlauben wie Parameter kundenspezifische Erweiterungen an den Artikeldaten. Im Gegensatz zu Parametern sind Custom-Felder in den Artikelstamm integriert und können so für performancekritische Anwendungen Vorteile haben. Nachteil ist, dass diese ohne Anpassung keine strukturierten Eingaben im Editor unterstützen.</i>			
Name	Typ	Bedeutung	Beispielwert
CustomData1..10	STR	Custom-Felder zum Artikelstamm (enthalten in der Artikel-Kerntabelle). Maximal 255 Zeichen. Hinweis: Soll mit Custom-Daten gerechnet werden, so übergeben	

		Sie die numerischen Daten mit Dezimalpunkt und ohne Tausenderzeichen.	
CustomText1..10	STR	Custom-Felder zur Artikelbeschreibung (Artikel-Texttabelle, sprachabhängig). Maximal 65535 Zeichen, mehr a.A..	
CustomPreis1..10	STR	Custom-Felder zu Preisdatensätzen (enthalten in der Preisgruppen-Tabelle). Maximal 255 Zeichen. Hinweis: Custom-Felder können in Info-Parametern referenziert werden, beispielsweise gibt "\${item.aCustomPreis1}" den Inhalt des Felds "CustomPreis1" aus.	

Änderungshistorie

2022-04-06	v2.14	Ergänzungen zu Parametern und Varianten, Layoutverbesserungen
2022-07-28	v2.15	Dupe-Merge Rabattstaffeln, Datumsfelder Zeitergänzungen
2024-04-03	v2.16	Kleinere Ergänzungen und Korrekturen
2026-08-03	v2.17	Datenstrukturen, Schlüsselfelder und neue Konfigurationsoptionen bis ShopDriver 2.50